

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Gymshark“ vom 22. August 2024 00:41

Höcke und die Medien pushen sich gegenseitig hoch. Die Medien lieben es, über ihn zu berichten, und Höcke liebt es, wenn über ihn berichtet wird. Ich denke schon, dass er sich in der Rolle des "starken Führers" gefällt. Realpolitisch ist sein Einfluss eher beschränkt. Er beschränkt sich auf Landespolitik und Thüringen ist eines der kleineren Bundesländer Deutschlands. Würden die Medien nicht regelmäßig über ihn berichten, er wäre politisch eher unbedeutend. Oder hat auch nur irgendjemand von Oliver Kirchner (der letzte Spitzenkandidat für die AfD in Sachsen-Anhalt) bisher gehört?

Im Marketing gilt "Schlechte Werbung ist besser als gar keine Werbung." und ein polarisierendes Produkt verkauft sich besser als ein Durchschnittsprodukt. Ich habe den Eindruck, dass Herr Höcke auch hierauf setzt, wobei ich mir nicht sicher bin, ob das Prinzip so auch auf die Politik anwendbar ist. Zumindest in Deutschland schneiden gemäßigte, wenig polarisierende Kandidaten tendenziell in Wahlen besser ab (z.B. Herr Scholz bei der letzten Bundestagswahl).